

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henne,
sehr geehrte Frau 1. Beigeordnete Ludy,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,
wir bedanken uns bei Ihnen Herr Henne, bei Ihnen Frau Ludy und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für ihre verantwortungsvolle, starke Leistung insbesondere in der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie. Was hier geleistet wurde und wird, kann nicht hoch genug geschätzt werden. Dafür meinen aufrichtigen Dank, auch im Namen unserer ganzen Fraktion!
Mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz haben Sie alle wesentlich dazu beigetragen, dass wir ein sehr gut funktionierendes Gemeinwesen haben. Vor allem darf ich mich persönlich für die Unterstützung bedanken, die mir als Fraktionsvorsitzende in all den Fragen, die ich an die Verwaltung richtete, stets zuteil wurde und wird.

Bei der 1. Beigeordneten Frau Ludy und ihrem Team der Finanzverwaltung möchten wir uns für die ausführliche Erklärung und Erläuterung des Haushaltsentwurfs bedanken.

Bewirkt durch die von der Pandemie ausgelöste Krise, sicherlich aber auch durch die zupackende Arbeitsweise unseres neuen Bürgermeisters, wurden im Rathaus in schier unglaublicher Geschwindigkeit neue Herausforderungen angenommen und Veränderungen vorangetrieben. Wir stehen jetzt kurz vor den ersten Videokonferenzen, wobei sich etliche von uns sicherlich noch an die neue Kommunikationsform gewöhnen müssen.

Ich möchte aber positiv hervorheben, dass uns dadurch neue Möglichkeiten der Kommunikation gegeben werden und wir so die uns vorgegebenen Corona-Vorschriften auf virtueller Basis gut bewältigen können.

Nicht zuletzt gilt unser besonderer Dank Herrn Haugg samt seinem Personal des städtischen Pflegeheims, ebenso Herrn Blank, dem Leiter der städtischen Rehakliniken, sowie seinem Mitarbeiter-Team.

Den Ehrenamtlichen bei der Feuerwehr, dem Rettungsdienst, dem gesamten Personal unseres Bad Waldseer Krankenhauses und der Polizei gilt unser aufrichtiges Dankeschön.

Was hier geleistet wird, ist schon in normalen Jahren besonders hervorzuheben, aber jetzt in Pandemie-Zeiten gebührt Ihnen allen außerordentlich viel Lob, Dank und Anerkennung.

Ein schwieriges Jahr liegt hinter uns. Wenn man bedenkt, welche Maßnahmen im Frühjahr 2020 noch angedacht waren, wie viele Entscheidungen gefällt worden sind und jetzt vielleicht verschoben werden müssen, wird einem das alles so richtig bewusst, wenn man sich die Zeit nimmt und das Jahr Revue passieren lässt.

Ich bin davon überzeugt, dass wir es gemeinsam geschafft haben, einen soliden Haushalt aufzustellen.

Bei allen Aufgaben, die aufgrund der Corona-Pandemie auf uns zukommen, dürfen wir auch unsere originären Aufgaben nicht vernachlässigen.

Nochmals: Ich finde es vollkommen richtig, dass in diesem Jahr auf die Erhöhung der Steuern verzichtet wurde. Auch wenn unter den Bedingungen des Lockdowns manches anders erscheinen mag.

Mit dem bisher höchsten Investitionsvolumen von 33,1 Millionen Euro werden wir in viele zukunftsfähige Projekte investieren. Ein erhöhter Bedarf an Kindergartenplätzen fordert uns zum Handeln. So wird der Kindergarten in Haisterkirch ausgebaut und in Reute ein Neubau für einen zweigruppigen Kindergarten erstellt.

Zum einen freut es uns, dass Bad Waldsee wächst, zum anderen werden wir vermehrt darauf achten müssen, die weitere Infrastruktur anzupassen.

Hier möchte ich speziell auf die Situation der Schulen verweisen. Es wird notwendig werden, in eine zielgerichtete Planung einzusteigen und neue Wege zu beschreiten.

Durch die Planung schaffen wir ein intelligentes Nutzungskonzept, in dem die Räume effizienter genutzt werden können. Ich hoffe, dass wir mit dem neuen Konzept der Firma Campus den

Raumbedarf abdecken können, der benötigt wird und wir damit eine strategisch ausgerichtete Planungssicherheit für unsere Diskussionen und Beschlüsse bekommen können.

Als Verantwortliche für unsere Stadtentwicklung treiben wir das Thema Breitbandausbau voran, um Bad Waldsee fit für die Zukunft zu machen.

Heutzutage ziehen viele Menschen aus der Großstadt in ländliche Regionen, aber nur dorthin, wo eine solide Internetverbindung angeboten wird.

Besonders unsere ortsansässigen Wirtschaftsbetriebe benötigen ein gut funktionierendes Breitbandangebot, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Das spiegelt sich sicherlich auch in einer entsprechenden Nachfrage von Unternehmen hinsichtlich zukünftiger Gewerbegebiete wider. Ein wichtiger Faktor ist hierbei auch die Ausbildung unserer Kinder. Denn wenn kein vernünftiger Internetanschluss gegeben ist, werden gerade auch die Kinder stark benachteiligt sein. Jetzt in der Corona Krise wird deutlich erkennbar, wie wichtig ein funktionierendes Internet-Netz ist.

Klimaschutz und Energiewende sind uns ebenfalls sehr wichtig, wie wir dies beispielsweise bei der Verwirklichung des Baugebiets Pfandle erkennen können. Dort entstehen Mehrfamilienhäuser in innovativer Holzbauweise.

Auch das Projekt „Nahwärme“ in der Innenstadt bringt energetische Vorteile auch in Bezug auf den Klimaschutz.

Um unsere Innenstadt zu beleben und weiter zu entwickeln, müssen wir uns alle sicherlich die kritische Frage stellen, ob wir nicht schon zu spät dran sind.

Der allgemeine Trend zum „Online-Shopping“ - durch die Corona Krise noch verstärkt - hat unseren Händlern schon arg zugesetzt.

Wir möchten unserer Innenstadt mehr Leben einhauchen. Dies müssen wir nun als eine der dringlichen Aufgaben für uns definieren! Wir müssen es schaffen, dass sich unsere Bürger und Besucher in unserer Stadt wohlfühlen und sich gerne hier aufhalten.

Uns muss bewusst sein und werden, dass es in unserer Verantwortung, ja in der Verantwortung aller Bad Waldseerinnen und Bad Waldseer liegt, dass Bad Waldsee „lebt und floriert“.

Wir brauchen stadtnahe Parkmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger, die in unserer Stadt leben und arbeiten, genauso wie für die Besucher und Gäste.

Die Herausforderungen auf unserem Weg zur „Großen Kreisstadt“, können wir alle nur gemeinsam bewältigen.

Es ist aber ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

lassen Sie uns gemeinsam einen Haushalt verabschieden, der unsere Stadt voranbringt, der für unsere Bürgerinnen und Bürgern Verbesserungen und Erneuerungen bringt, der das Gemeinschaftsgefühl und das soziale Miteinander stärkt, der ortsansässigen Betrieben Perspektiven bietet und der unser Bad Waldsee mit all den Teilorten zu einer „Wohlfühlstadt“ weiterentwickeln lässt.

„Lassen Sie uns Motor sein“

Das Allerwichtigste für uns alle aber ist, dass wir gesund bleiben, denn alles andere lässt sich mit gutem Willen, innovativen Ideen und Tatkraft regeln und lösen.

Die CDU-Fraktion stimmt dem vorgelegten Haushalt zu.

Es gilt das gesprochen Wort.

Vielen Dank,
Sonja Wild, Fraktionsvorsitzende